Deutsche Meisterschaften 2009

vom 24. Oktober bis 1. November in Bad Wildungen

14/1-endlos, Senioren

Das lange Warten hat endlich ein Ende. Bereits seit sechs Jahren gehört der Geraer Thomas Damm nun Jahr für Jahr zum engsten Favoritenkreis bei den Senioren, doch zu einem Titelgewinn hat es auf nationaler Ebene bisher nicht gereicht. Umso motivierter ging der Regionalliga-Spieler in dieses Turnier. Seine komplette Trainingsplanung war auf dieses 14/1-Turnier abgestimmt und der ganze Aufwand sollte sich schließlich lohnen.

Zwar musste auch Damm ähnlich wie Janine Schwan bei den Damen schon frühzeitig den Umweg über die Verliererrunde einschlagen, doch im weiteren Turnierverlauf spielte sich Damm so richtig ins Turnier. Selbst Ralf Wack und Reiner Wirsbitzki von den Bundesligisten Bexbach und Berrenrath konnte den professionellen Billard-Trainer nicht stoppen.

Auch im Finale wartete mit Harald Schröter vom Rösrather BC ein starkes Kaliber der deutschen Senioren-Szene. Doch auch dieser hatte den nun wie im Rausch spielenden Damm nichts mehr entgegenzusetzen. 100:40 nach neun Aufnahmen war schließlich das Resultat für den Vizepräsidenten des Thüringer Billardverbandes.

Schröter musste sich mit Silber begnügen, Reiner Wiesbitzki und der vehement auf sich aufmerksam machende Martin Schwab (Poolsharks Bruchsal) erhielten Bronze.

Presse- und PR-Agentur des Billardmagazins Touch
www.billard1.net